



Newsletter

November 2020

Liebe Vereinsmitglieder,

gerade haben wir an den letzten beiden Wochenenden noch die schöne Gemeinschaftsausstellung „Kunst hinterm Deich“ von Christa Paetsch-Mönkeberg, Susanne Rombach und Christa Loose anschauen können. ...nun steigen die Corona-Infektionen bundesweit wieder an, erstmals auch wieder bei uns in Hann. Münden. Das macht Sorge, insbesondere denjenigen unter uns, die in der einen oder anderen Weise mehr gefährdet sind als andere oder mit besonders gefährdeten Menschen zusammenleben.

Schon bevor uns nun ab Montag, 02. November 2020, Bund und Länder einen erneuten Lockdown verordnen werden, haben Ausstellende und Kursleitungen vorausschauend und verantwortungsvoll ihre Ausstellungen und Kurse abgesagt. Danke dafür. Alles zur Eindämmung der zweiten Welle Mögliche zu tun, ist jetzt erste Bürger*innen-Pflicht. Da der zweite Lockdown offenbar auf die Vermeidung von nicht lebensnotwendigen Kontakten im Freizeitbereich zielt, ist erneut der gesamte Kulturbereich betroffen.

Noch liegt die neue Landesverordnung nicht vor aber es ist davon auszugehen, dass im November keine Ausstellungen, und keine Kreativgruppen stattfinden können. Sehr, sehr schade aber wohl „not“-wendig im Wortsinne.

Helga Reimann und Elke Wiegmann möchten ihre Ausstellung auf März 2021 verschieben. Für die geplante NaturArt-Ausstellung der Teilnehmenden am Workshop von Bernd Sidon gibt es am dritten Adventswochenende vielleicht noch eine neue Chance.

Der Vorstand wird versuchen, am 18.11.2020 (analog oder digital) die Lage neu einzuschätzen. Gegebenenfalls werden wir die Mitglieder mit einem zweiten November-Newsletter informieren.

Lore Puntigam

Newsletter

November 2020, Seite 2

Eure Meinung war gefragt!

Auf die Frage nach Euren Meinungen sind bei mir 7 Rückmeldungen per Email eingegangen. Danke dafür!

Aber sind das wirklich alle Meinungen bei knapp 200 Mitgliedern???

Die Entscheidung **kein weiteres Faltblatt** für das letzte Quartal drucken zu lassen wurde 1 x bedauert. Sie erwies sich aber als richtig. Ein Folder wäre angesichts des aktuellen Lockdown für die Tonne gewesen.

Zum **coronagerechten Stammtisch** in der Lohstraße gibt es positive Rückmeldungen; angesichts der aktuellen Lage aber auch Bedenken. Der angedachte Termin am 06.11.2020 ist keinesfalls möglich. Wir sollten die Entwicklung abwarten und die **Weihnachtsausstellung digital planen**. Fürs Hängen haben Gaby Meyer und Esther Niederhammer Hilfe angeboten. Wir schlagen vor, dass Gaby Claudia Schulte im Künstlerhaus unterstützt und Esther mich in der Lohstraße. Teilnahmeinteresse wurde bislang signalisiert aus unseren Kreativgruppen und von Birte Körbel. Der Vorstand bittet nun um verbindliche **Anmeldungen bis zum 15. November 2020 an Lore.Puntigam@web.de**

Bitte Wunschort nennen und Maße und Abbildung(en) des Werkes/der Werke schicken, das/die Ihr ausstellen möchtet.

Zum Vorschlag, die **FEB** im Jahr 2021 an **3 Orten zu planen**, gibt es mehrere zustimmende und eine ablehnende Meinung. Anja möchte ihr Atelier nur dann bereitstellen, wenn die Resonanz entsprechend groß ist. Das bedeutet, dass in erster Priorität das Künstlerhaus, in zweiter die Lohstraße und nur bei Bedarf Anjas Atelier bespielt werden.

Interessensbekundungen (ohne Bilder) bitte ebenfalls **bis zum 15. November 2020 an Lore.Puntigam@web.de**

Ausstellungswünsche für das Jahr 2021 sind bisher nur von Gaby Meyer und Monika Westphal eingegangen, es wäre schön wenn Ihr auch hierzu Eure Wünsche schon bis **15. November 2020 an Lore.Puntigam@web.de** schickt.

Lore Puntigam

Newsletter

November 2020, Seite 3

Ein neues Vorhaben

Aktuell gibt es speziell für kleine Kultureinrichtungen und Kunstvereine in ländlichen Räumen neu aufgelegte Förderschienen, die diese kulturtragenden Institutionen in der Coronakrise stützen sollen. Der Schwerpunkt liegt auf technischer Ausstattung. Die Fördermittel sollen die Vereine/Einrichtungen befähigen, sich digital besser zu präsentieren und zu vernetzen und sie sollen dabei helfen, Nachwuchs zu gewinnen. Die Vorstände des Mündener Kunstnetz e.V. und des Denkmalkunst e.V. haben beschlossen, dass wir diese Chance für Münden nutzen sollten.

Wir möchten im KunstNetz eine neue Sparte Film-Kunst entwickeln. Mit der (zu 90% geförderten) Technikausstattung und entsprechenden Fortbildungsangeboten möchten wir ein vereinsübergreifendes Kompetenzteam zu Filmkunst, Medientechnik und Vermittlung aufbauen und qualifizieren. Damit können wir

- über Schulen, soziale Einrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe attraktive Angebote für junge Menschen schaffen
- einzelne junge Menschen an unsere Vereine binden
- künftig auch Videos als Werbemittel einsetzen
- social Media (wieder)beleben
- für das DKKD-Festival eine neue Kunstsparte erschließen

Auf den folgenden Seiten erläutern wir im Überblick die einzelnen Projekte des Vorhabens.

Die technische Ausstattung kann im EG der Lohstraße gelagert werden. Dort können mobile Nutzungsmöglichkeiten für digitale und hybride Konferenzen, ein mobiles Foto- und Filmstudio und Arbeitsplätze für Bildbearbeitung und Filmschnitt eingerichtet werden.

Lore Puntigam

Eure Meinung ist gefragt!

Newsletter

November 2020, Seite 4



Modul 1 (Content-Produktion)
Laptop, Farblaserdrucker
Systemkamera, Stativ und
Studioleuchten

Modul 2 (Vernetzung)
2 Arbeitsplätze für Co-Working
Konferenztechnik (Micros und
WEBcam), Beamer, Leinwand,
Whiteboard

Modul 3 (Nachwuchsförderung)
3 Bridge-Kameras,
Studioleuchten, Hintergründe,
Mikrofone weiterer Laptop für
Filmschnitt

Projekte

Drei Förderanträge des Mündener KunstNetz e.V. bei der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Gesamtvolumen für Technik-Grundausrüstung (10.704 €)
für Anleitung von Multiplikatoren (2.475 €)
zuzüglich Verwaltungskostenpauschale (1.318 €)
Eigenanteil KunstNetz 1.450 €

termingerecht beantragt am 26.11.2020


Projekt-Laufzeit: ab Bewilligung bis 31.12.2020 (!)

Newsletter

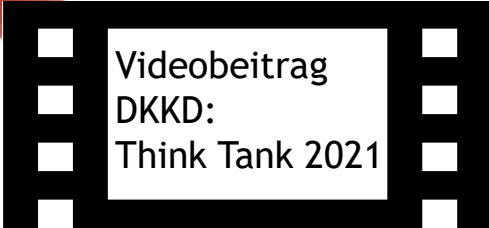
November 2020, Seite 5




hybrides
Kulturfestival
der Regionen
Sept. 2021
in Hessen




Videobeitrag
MKN: Mündener
Sommerateliers
2021



Videobeitrag
DKKD:
Think Tank 2021



Profile für die
virtuelle
Bühne KiSN
erstellen



Medien-ART
für die virtuelle
Bühne KiSN
zusammen-
tragen



Gemeinsamer Förderantrag
Mündener KunstNetz e.V. & Denkmalkunst e.V. bei KulturGemeinschaften
(Förderprogramm für digitale Contentproduktion in Kultureinrichtungen)

Gesamtvolumen erweiterte Technik-Ausstattung (18.677 €)
co-kreativer Kompetenzaufbau, Kursangebote, Dienstleistungen (6.360 €)
Eigenanteil je Verein 1.252 €

Antragsfrist 15.11.2020

Projekt-Laufzeit: ab Bewilligung (Februar 2021?) bis 31.12.2021

Newsletter

November 2020, Seite 6

Eure Meinung ist gefragt!

Ich finde an dem
Vorhaben gut,
dass...

Ich finde nicht
gut, dass...

Wer möchte dabei sein?

Name:

Ich würde
gerne Lernen

Fotografieren

Bildbearbeitung

Filmen

Filmschnitt

Ich kann (dann)
Kompetenzen
vermitteln im
Bereich

Fotografieren

Bildbearbeitung

Filmen

Filmschnitt